

Projekt

ZUKUNFTSCHANCEN DURCH NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ

Foto: Plan International

Weltkindermaltag 2024

Im Rahmen des Weltkindermaltages 2024 unterstützt STAEDTLER pro eingereichtem Bild das Plan-Projekt mit jeweils einem Euro.

Aktuelle Situation in Laos

Die Region Bokeo im nördlichen Laos ist stark von Armut geprägt. Viele Menschen leben vom Reisanbau. Mangelnde Diversifizierung in der Landwirtschaft und ein geringes Bewusstsein für ausgewogene Ernährung führen zu Unter- und Mangelernährung. Durch den Klimawandel haben Dürreperioden in Laos zugenommen, was auch den Reisanbau erschwert. Wenn Nahrungsvorräte nicht ausreichen, leihen sich viele Familien Reis in Reisbanken mit hohen Zinsen und geraten schnell in einen Armutskreislauf. Die Dürren beeinträchtigen zudem die Wasserversorgung.

Maßnahmen

- Bau und Einrichtung von zwei landwirtschaftlichen Lernzentren
- Schulungen für 192 junge Frauen und Männer zu nachhaltiger Landwirtschaft, Viehzucht und Fischereiwirtschaft, Methoden der Wasserversorgung, Unternehmertum sowie zur Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten
- Kartierung der Gemeindeflächen und Erarbeitung von Landnutzungsplänen
- Unterstützung beim Aufbau von Kleinunternehmen
- Förderung von Wasserspeichern und Solarpumpen



DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Ziele und Begünstigte

Mit diesem Projekt unterstützen wir 16 Gemeinden in der entlegenen Region Bokeo dabei, mit den Auswirkungen des Klimawandels zurechtzukommen, ihre Landwirtschaft anzupassen und ihre Lebensgrundlagen zu sichern. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zum Erhalt der Wälder und zum nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Insgesamt profitieren 1.150 Frauen, 1.000 Männer und sowie 600 Mädchen und Jungen von Schulungen, Aufklärung zum Klimawandel und einem verbesserten Zugang zu Wasser.

Nachhaltigkeit

Mit dem neu erworbenen Wissen zum Anbau von Nutzpflanzen und Viehzucht können die Projektteilnehmer:innen ihren Lebensunterhalt langfristig verbessern und landwirtschaftliche Praktiken an andere Gemeindemitglieder weitergeben. Die Lernzentren, die im Rahmen des Projektes gebaut werden, können sich nach Projektende durch den Verkauf von Setzlingen und Saaten selbst finanzieren. Darüber hinaus sind positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten, da im Projekt auf verbesserte Wasserspeicherung geachtet wird und die Einrichtung von Naturschutzgebieten vorangebracht wird. Die innovativen landwirtschaftlichen Praktiken beinhalten umweltschonende Anbau- und Erntemethoden.